

WÄHLERGEMEINSCHAFT
W G
TUCHENBACH
EXTRABLATT

Ausgabe 02/2022, Oktober 2022

Interview mit Ihrer
Gemeinderätin Marta Tayeh
▶ Seite 2

Rückblicks aufs
Ferienprogramm & Nachworte
zum Wechsel im Gemeinderat
▶ Seite 3

Aufruf „Lebendiger
Adventskalender“
▶ Seite 4



**Lebe die Jahreszeiten, wie sie kommen. Atme ihre Luft,
trinke ihre Getränke, schmecke ihre Früchte und
überlasse dich ihren Einflüssen.**

- Sir Henry David Thoreau

WGT vor Ort: Neu im Gemeinderat

Ihre Gemeinderätin Marta Tayeh im Interview



Marta Tayeh,
Mitglied des Gemeinderats (WGT)

Marta, bei den Kommunalwahlen vor zwei Jahren hat es nicht für einen Sitz gereicht - nun bist du in den Gemeinderat nachgerückt, nachdem Katharina Krück und Martina Kratzer ihre Sitze niedergelegt haben. Musstest du lange überlegen, ob du den Sitz annehmen möchtest?

Nein, da musste ich nicht lange überlegen. Es haben mir ja schon 2020 viele Wähler ihre Stimme und damit ihr Vertrauen geschenkt. Demokratie lebt vom Mitmachen und vor allem auch von der Vielfalt. Ich finde es immer ganz schwierig, wenn eine Fraktion die absolute Mehrheit bildet und somit eigentlich jede Entscheidung im Alleingang treffen kann. Daher finde ich es wichtig, dass die WGT im Gemeinderat vertreten bleibt - um Impulse zu setzen, um vielleicht eine andere Sichtweise einzubringen und somit die Demokratie in Tuchenbach zu stärken.

Wir haben in der WGT viele Ideen, wie man Tuchenbach nachhaltig moderner und noch lebenswerter machen kann. Ich hoffe, noch mehr davon einbringen zu können.

Du bist vor drei Jahren in die WGT eingetreten. Was hat dich damals an genau dieser Partei überzeugt?

Die WGT vertritt Themen, die mir selbst wichtig sind: Umwelt und Nachhaltigkeit, Mobilität für alle Generationen. Veränderung beginnt im Kleinen und wir Erwachsene haben die Verantwortung, den nachfolgenden Generationen eine Zukunft zu ermöglichen. Natürlich sind es gerade schwierige Zeiten, in denen wir leben. Aber vor dem Hintergrund der großen Krisen dürfen wir die kleinen Dinge nicht außer Acht lassen, denn Veränderung beginnt vor der eigenen Haustür.

Du bist ja eine „Neigschmecke“. Was gefällt dir an Tuchenbach besonders?

Es gibt viel Natur, für unsere Söhne ist es eine gute Umgebung zum Aufwachsen. Als Wahlfranke bin ich begeistert vom grandiosen Schäufole im Gasthaus. Dass es Schulbusse gibt, eine Bücherei und Wälder voller Pilze. Und dass es trotzdem nicht weit ist in die umliegenden Städte.

Wo siehst du noch Entwicklungsmöglichkeiten? Wofür wirst du dich im Gemeinderat einsetzen?

Ich werde die Anträge, die meine Vorgängerinnen aus der WGT in den Gemeinderat eingebracht haben, nachhalten - dort ging es hauptsächlich darum, Versäumnisse vieler Jahre in Bezug auf Umwelt und Naturschutz nachzuholen. Persönlich finde ich die Anbindung an die umliegenden Orte nicht optimal, dort gibt es noch eine Menge Potenzial. Und auch innerorts gibt es noch Möglichkeiten, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Vielen Dank, Marta, für dieses Gespräch. Wir wünschen dir gutes Gelingen bei deiner Arbeit im Gemeinderat!

WGT Aktiv: Rückblick aufs Ferienprogramm 2022

Insektendosenbasteln mit Martina Kratzer und Katharina Krück

Auch in diesem Jahr fand unser Ferienprogramm wieder regen Zuspruch. Die Kinder hatten nicht nur sehr viel Spaß beim Basteln eines Dosen-Insektenhotels, sondern konnten damit auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Aus leeren Aluminiumdosen haben wir kleine bunte Insektenhotels gebastelt. Die Kinder haben mit großer Freude und Begeisterung die Dosen mit buntem Wollfaden umwickelt. In den Farben einer Biene oder ganz bunt wie ein Schmetterling. Mit Pfeifenputzern wurden Fühler angebracht und auch Augen und Flügel haben die Insektenhäuschen bekommen. Perlen an einem Faden wurden zu Beinchen. Damit das neue Zuhause auch mit Leben gefüllt werden kann, wurden die Dosen mit gerolltem Umweltpapier und Holunderstöckchen gefüllt, so dass die Insekten sich auch selbst eine kleine Höhle

bauen können. Die bunten Dosen hängen nun in den Gärten der Kinder und warten darauf, im Frühjahr die ersten Gäste zu empfangen.

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut und auch über das Interesse der Kinder, etwas zum Erhalt der Natur beizutragen.



WGT vor Ort: Zum Wechsel im Gemeinderat

Sie hätten es leichter haben können...

Gegenwind belebt die Demokratie, auch in einer so kleinen Gemeinde wie Tuchenbach.

Wie aufreibend und ermüdend es ist, diesen Gegenwind zu produzieren, haben gerade unsere beiden scheidenden Gemeinderätinnen Martina Kratzer und Katharina Krück erfahren. Dennoch ist es auch im Kleinen extrem wichtig, dieses Gegengewicht zu bilden. Es ist die Basis für eine funktionierende Demokratie!

Natürlich, sie hätten es sich auch leichter machen können und einfach bei allen von der derzeit übermächtigen Wählergruppierung vorgebrachten Entscheidungen ihr Fähnchen in den Wind hängen, um im Wortbild zu bleiben.

Ist es das, was Tuchenbach will?

Das erwartet weder der Wähler, der uns gewählt hat, noch tut es der Meinungsfindung gut. Wir freuen uns deshalb, dass wir auch weiterhin eine

starke Vertretung im Gemeinderat haben werden. Marta Tayeh steht mitten im Leben und wir werden ihr aus dem Hintergrund den Rücken stärken.

Unser besonderer Dank gilt auch den beiden zurückgetretenen Gemeinderätinnen für Ihren Einsatz und Ihre Willensstärke! Wir wünschen ihnen alles Gute.

Wir wünschen uns auch, dass wieder mehr Bürgerinnen und Bürger persönlich an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen. Auch das übt eine gewisse Kontrolle aus. Und jede Bürgerin und jeder Bürger sieht mit eigenen Augen, wie engagiert oder nichtengagiert die gewählten Gemeindevertreter sind. Teilnehmen darf übrigens jede Bürgerin und jeder Bürger, auch wenn er oder sie keinen Bauantrag gestellt hat... ;-)

WGT vor Ort: Lebendiger Adventskalender

Jetzt anmelden zum „Lebendigen Adventskalender 2022“

Seien Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Familie oder Ihrem Verein wieder dabei und „öffnen“ Sie eines der lebendigen Adventstürchen!

Auch durch die Pandemie-Jahre hindurch konnten wir die schöne Tradition des Lebendigen Adventskalenders aufrechterhalten. Ob in diesem Jahr gemeinsame Treffen bei Punsch oder Plätzchen möglich sein werden oder ob wir eher schön geschmückte Fenster beim winterlichen Spaziergang bestaunen können, lässt sich jetzt noch nicht sagen.

Was auch immer der dritte Corona-Winter bringen wird: Wir suchen wieder aufgeschlossene Familien und/oder Vereine, die bereit wären, an einem Tag im Dezember Teil des Lebendigen Adventskalenders zu werden.

Als Gastgeber bestimmen Sie selbst, ob Sie am Tag Ihres „Türchenöffnens“ ein Fenster zur Straße hin besonders schön schmücken, ob ein oder mehrere Familienmitglieder am offenen Adventsfenster weihnachtlich musizieren oder ein Gedicht vortragen, ob Sie, sofern möglich, Ihre Gäste bewirten möchten –

im Rahmen der geltenden Regeln bleibt die Ausgestaltung Ihrer Fantasie und Ihren Möglichkeiten überlassen.

Gemeinsam wollen wir wieder eine besinnliche Adventszeit erleben. Jede schöne Idee ist uns willkommen.

Wenn sie diese liebgewonnene Tradition fortführen möchten, melden Sie sich bitte bei Katharina Krück oder Marta Tayeh unter Tel. 0151 - 557 362 24 oder per E-Mail an adventskalender-tuchenbach@gmx.de

Anmeldeschluss ist der 7. November 2022.

Ein Kalender mit allen Tuchenbacher „Advents-Türchen“ samt Datum und Uhrzeit sowie Hinweisen zu den Hygieneregeln wird rechtzeitig an alle Haushalte verteilt.

Wir freuen uns auf viele Ideen und zahlreiche Anmeldungen!



Impressum: Wählergemeinschaft Tuchenbach, 1. Vorsitzende: Katharina Krück
Redaktion und Kontakt: Katharina Krück, Marta Tayeh || WG_Tuchenbach@gmx.de
Fotos und Bilder dieser Ausgabe: Christian Krück, Gabi Kundinger,
Freepik.com, unsplash.com (Ilona Frey)